



KIA cee'd 1.6 GDI Spirit DCT

Fünftürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (99 kW / 135 PS)

Nach rund fünf Jahren bringt KIA die Neuauflage des Cee'd. Sie wird mit vier Motorisierungen und in ebenso vielen Ausstattungsvarianten angeboten. Der neue ist etwas länger sowie flacher als sein Vorgänger und präsentiert sich mit einem dynamischen Blechkleid. Doch dieses ist nicht nur optisch attraktiv, es wurde auch aerodynamisch optimiert und soll sowohl das Geräuschniveau als auch den Kraftstoffverbrauch senken. Letzterer lag beim ADAC EcoTest bei 6,4 Liter Super auf 100 Kilometer. Auch der Innenraum zeigt sich ansprechend und bietet speziell vorn ein großzügiges Platzangebot. Glänzen kann der Cee'd bei der Ausstattung. Diese ist serienmäßig schon auf einem guten Niveau, kann aber durch das optionale Performance-Paket gesteigert werden. Das beinhaltet unter anderem Xenonscheinwerfer mit Kurvenlicht, einen Spurverlassenswarner, ein Reifendruckkontrollsystem oder auch ein Parksystem, welches das Fahrzeug eigenständig in die Parklücke lenkt. Zu erwerben ist die getestete Variante ab 22.490 Euro - dies geht für einen Wagen der unteren Mittelklasse durchaus in Ordnung.

Karosserievarianten: ab Herbst 2012 Kombi. **Konkurrenten:** u.a. Audi A3, BMW 1er, Citroen C4, Ford Focus, Honda Civic, Hyundai i30, Mazda 3, Opel Astra, Seat Leon, Toyota Auris, VW Golf.

+ gutes Raumangebot vorn, übersichtliches Cockpit, gute Sicherheitsausstattung, Xenonscheinwerfer mit Kurvenlicht (optional), sieben Jahre Herstellergarantie

- mäßige Rundumsicht, großer Wendekreis



ADAC-URTEIL

2,4 AUTOTEST

3,0 AUTOKOSTEN

Zielgruppencheck

2,5 Familie

2,9 Stadtverkehr

2,4 Senioren

2,2 Langstrecke

2,8 Transport

2,6 Fahrspaß

2,7 Preis/Leistung

Stand: Juli 2012
Text: Martin Poloczek

2,7

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,6

Verarbeitung

Insgesamt zeigt sich der Cee´d sauber verarbeitet. Das Finish der Karosserie macht einen recht guten Eindruck, wenn auch kleine Details wie fehlender Klarlack an der Motorhaubeninnenseite oder gut sichtbare Schweißstellen an den mehrteiligen Türen auffallen.

+ Der Innenraum zeigt sich optisch ansprechend: Das Armaturenbrett ist teilweise geschäumt und vereinzelte Verkleidungen sind mit Kunstleder überzogen. Zudem wird das Interieur durch schwarz lackierte Armaturen und Chromapplikationen aufgewertet. Die Türausschnitte sind ordentlich gegen eintretenden Schmutz von außen abgedichtet - darüber hinaus besitzen die Schweller Lackschutzleisten. Der Tankverschluss ist in die Zentralverriegelung einbezogen. Dank einer Klappe im Tankstutzen ist eine Fehlbetankung nicht möglich.

- Der Motor ist nicht vollständig von unten abgeschottet - dies produziert Luftwirbel und lässt somit den Kraftstoffverbrauch steigen. Sowohl die Fahrzeugflanken als auch die Karosserieenden sind ohne Stoßleisten und somit vor fremden Autotüren oder bei Parkremplern ungeschützt. Der hintere Stoßfänger besitzt zwar einen unlackierten Einsatz, allerdings hat dieser kaum eine Schutzfunktion. Die Motorhaube wird nur über einen Haltestab offen gehalten.

2,5

Alltagstauglichkeit

Insgesamt kann dem Cee´d noch eine gute Alltagstauglichkeit attestiert werden. Der Wagen bietet vier vollwertige Plätze und einen Notsitz, der sich jedoch mehr für Kurzstrecken eignet. Die maximale Zuladung fällt mit 510 kg im Klassenvergleich durchschnittlich aus.

+ Mit einer Tankfüllung sind Reichweiten bis rund 830 km möglich. Auf dem Dach dürfen Lasten bis 80 kg befördert werden. Für den Fall einer Panne ist ein Notrad an Bord, Wagenheber und Radmutterenschlüssel sind ebenfalls vorhanden.

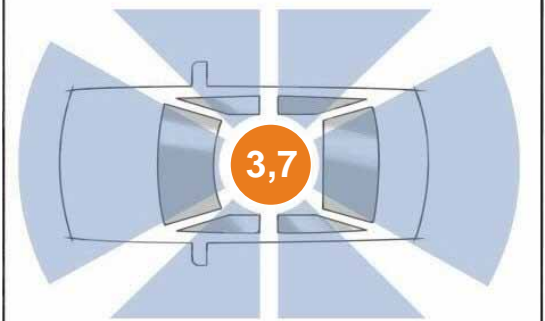
- Die Notradmulde ist für die Serienbereifung zu klein.

2,6

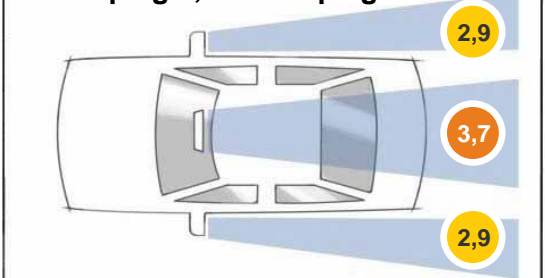
Sicht

Die Übersicht der Karosserie ist zufriedenstellend, punkten kann der KIA mit dem Lichtsystem. Hierbei ist zu beachten, dass der Cee´d serienmäßig mit Abbiegelicht ausgestattet ist, dies entfällt jedoch wenn man die optionalen Xenonscheinwerfer mit Kurvenlicht ordert.

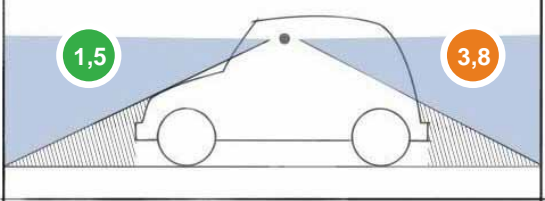
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Die sehr breiten Dachsäulen im Heckbereich schränken die Sicht erheblich ein. Die zusätzlichen kleinen Dreiecksfenster nutzen wenig.

⊕ Das hintere Fahrzeugende kann recht gut abgeschätzt werden, dennoch erleichtern sowohl die Rückfahrkamera (optional) als auch die Parksensoren (hinten serienmäßig) das Rangieren deutlich. Wer möchte, kann das Lenken auch dem Fahrzeug selbst überlassen, wenn man das intelligente Parksysteem (SPAS) ordert. Vor dem Fahrzeug liegende Hindernisse können aufgrund der steilen Motorhaube sehr gut wahrgenommen werden. Die Außenspiegel bieten ein akzeptables Sichtfeld, zudem hat der linke Spiegel einen asphärischen Bereich - dadurch lässt sich der tote Winkel etwas besser einsehen. Die Scheibenwischer weisen einen ordentlichen Wirkungsbereich auf, allerdings sinkt das Wischtempo (nach unten) mit steigenden Geschwindigkeiten, da sich dann der Luftwiderstand erhöht. Das optionale Xenonlicht leuchtet die Fahrbahn gut aus und lenkt in Kurven entsprechend der Fahrriichtung mit. Bei störendem Scheinwerferlicht blendet der Innenspiegel automatisch ab (Funktion abschaltbar). Bei Helligkeit sorgt das Tagfahrlicht für eine gute Erkennbarkeit durch den Gegenverkehr.

⊖ Durch die niedrige Sitzposition kann der Fahrer das umliegende Verkehrsgeschehen nur zufriedenstellend überblicken. Bei der ADAC Rundumsichtmessung schneidet der cee´d nur ausreichend ab. Die Dachsäulen fallen insgesamt recht breit aus, besonders eingeschränkt wird der Blick allerdings durch die C-Säulen nach schräg hinten. Die untere Heckscheibenkante ist recht hoch, so dass hinter dem Fahrzeug liegende Gegenstände nur schlecht wahrgenommen werden können. Das Sichtfeld durch den Innenspiegel fällt spärlich aus.

2,4

Ein-/Ausstieg

Der getestete Cee´d war mit dem optionalen schlüssellosen Zugangssystem (Smart-Key) ausgestattet. Im Ganzen gelangt man recht bequem in das und aus dem Fahrzeug, auch im Fond.

⊕ Die Türaufhalter sind kräftig dimensioniert und halten auch an Steigungen zuverlässig. Die Türschweller sind tief angeordnet, das erschwert den Zustieg nicht zusätzlich. Es sind für alle außensitzenden Personen Haltegriffe am Dachhimmel vorhanden, nicht aber für den Fahrer. Bei Dunkelheit wird das Fahrzeugumfeld nach dem Aussteigen oder nach dem Entriegeln des Fahrzeugs beleuchtet. Ein versehentliches Aussperren ist nicht möglich.

⊖ Die Sitzanordnung ist recht tief und der Abstand zwischen Schweller- und Sitzaußenkante groß, das erschwert den Zu- und Ausstieg. Zudem verläuft die Windschutzscheibe recht flach, so dass sich große Personen den Kopf am Dachholm stoßen können.

3,1

Kofferraum-Volumen*

Beim Kofferraum-Volumen reiht sich der Cee´d beim Klassenvergleich im Mittelfeld ein - es können sieben handelsübliche Getränkekisten transportiert werden.

⊕ Klappt man Rückbank und -lehne um, so fasst das Ladeabteil 720 l (gemessen bis zur Fensterunterkante). Dann lässt sich der Kofferraum auch über einen gewissen Teil bis unters Dach beladen.

⊖ Üblicherweise fasst das Ladeabteil ausreichende 295 l.

2,8

Kofferraum-Zugänglichkeit

Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen, allerdings können die Hände bei schlechter Witterung schmutzig werden. Das Kofferraumformat zeigt sich zweckmäßig.

⊕ Die Heckklappe schwingt weit auf und bietet Personen bis rund 1,83 m Körpergröße genügend Platz darunter. Die Kofferraumlänge ist verhältnismäßig gering, wodurch bei der Rückbank liegende Gegenstände gut erreicht werden können. Die Ladeöffnung ist recht hoch und breit, das erleichtert das Einladen großer Gegenstände. Nach dem Umlegen der Rückbank ist der Ladeboden eben.

⊖ Die Ladekante liegt mit knapp 74 Zentimetern weit über dem Boden und erschwert das Einladen. Doch auch zum Ausladen muss das Ladegut über eine 15 cm hohe Stufe gehoben werden. Kofferraumbreite und -höhe liegen im Klassendurchschnitt und sind damit akzeptabel. Große Personen können sich den Kopf am abstehenden Schloss stoßen. Das Ladeabteil wird mit einer Lampe schwach ausgeleuchtet.



Mit 295 l fasst der Kofferraum des cee´d um 20 l weniger als der des Vorgängers.

3,3 Kofferraum-Variabilität

Der Cee´d weist mit einer asymmetrisch geteilten Rückbank eine übliche Kofferraum-Variabilität auf. Allerdings ist der Klappmechanismus recht umständlich.

⊕ Links und rechts lässt sich der Kofferraumboden separat hochklappen und gibt jeweils ein recht schmales aber langes Fach frei, zudem sind auch mittig unter dem Kofferraumboden diverse Fächer mit rund 25 l Stauraum vorhanden, dadurch lassen sich kleine Gegenstände rutschsicher transportieren. Zudem gibt es ein Netz und Zurrösen.

⊖ Zum Umklappen der Rücksitzbank muss erst die Sitzfläche umgelegt werden, anschließend muss man die Kopfstützen abziehen (stabile Halterungen in der Sitzfläche) und erst dann kann die Lehne umgeklappt werden.

1,9 INNENRAUM

1,8 Bedienung

Aufgrund des ergonomisch gestalteten Cockpits und der guten Übersichtlichkeit lässt sich der Cee´d bereits nach einer kurzen Eingewöhnungsphase intuitiv bedienen.



Der Innenraum überzeugt durch gute Verarbeitungsqualität und weitgehender Funktionalität.

⊕ Das Lenkrad lässt sich in Höhe und Weite einstellen und die Pedale sind einwandfrei angeordnet. Der Wählhebel liegt ebenfalls gut zur Hand. Der Startknopf ist sehr gut positioniert und auch im Dunkeln gut zu finden. Der Lichtschalter befindet sich im Blinkerhebel - allerdings wird das Licht alternativ auch sensorgesteuert. Die Nebelleuchtschalter sind ebenfalls dort positioniert. Der Fahrer wird im Kombiinstrument gewarnt, wenn Türen oder Klappen bei Fahrbeginn offen sind. Der Scheibenwischer wird mittels Regensensor gesteuert. Die aufpreispflichtige Supervision-Instrumentenanzeige ist übersichtlich und einwandfrei im Kontrast. Im etwas mit Schaltern überfrachteten Lenkrad befinden sich u. a. Bedienelemente für den Bordcomputer, das Radio oder den Tempomaten. Der Bordcomputer informiert u. a. über Momentan- oder Durchschnittsverbrauch. Das Touch-Display des Radio-/Navigationssystem ist sehr gut positioniert, die Menüführung ist selbsterklärend, so dass das System intuitiv bedient wird. Auch das Klimaanlagebedienteil ist logisch und übersichtlich aufgebaut, könnte aber etwas weiter oben positioniert sein. Die Heckscheibenheizung wird automatisch deaktiviert, das spart Kraftstoff. Im Allgemeinen sind die meisten Schalter sinnvoll angeordnet, vereinzelt ist die Position jedoch nicht optimal (z. B. Lenkradheizung oder Spurverlassenswarner). Die meisten Elemente sind beleuchtet und dadurch auch im Dunkeln gut zu finden. So auch die Schalter der elektrischen Fensterheber, zudem besitzen diese eine Ab-/Aufwärtsautomatik vorn wie hinten. Vorn wie hinten gibt es praktische Ablagen, ein Flaschenhalter fehlt jedoch. Das Handschuhfach ist recht groß, beleuchtet und klimatisiert.

⊖ Vorn stört der Ablagekasten zwischen den Sitzen etwas beim Anschnallen. Bei voll geöffneten Türen müssen sich Fahrer und Beifahrer weit hinauslehnen, um an die Türgriffe zu gelangen.

1,6 Raumangebot vorne*

Das Platzangebot des Cee´d ist vorn großzügig.

⊕ Es finden Personen bis 1,95 m bequem Platz, zudem ist die Kopffreiheit großzügig bemessen. Auch die Innenbreite ist üppig, so dass sich ein angenehmes subjektives Raumempfinden einstellt.

2,4 Raumangebot hinten*

Im Fond geht es etwas beengter zu, dennoch ist das Platzangebot gut.

⊕ Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, so können Passagiere bis 1,86 m genügend Platz finden. Die Innenbreite ist auch hinten großzügig. Das Raumempfinden ist gut, wird jedoch durch das niedrige Dach und die C-Säule etwas getrübt, da diese direkt neben dem Kopf ist.



Im Fond finden Personen bis zu einer Körpergröße von 1,86 m ausreichend Platz.

4,0 Innenraum-Variabilität

Die Innenraumvariabilität des Cee´d ist ausreichend: Es lassen sich lediglich die Vordersitze in Liegeposition bringen und die Rücksitzbank geteilt umlegen.

2,2 KOMFORT

2,4 Federung

Die Feder-/Dämpferabstimmung des Cee´d ist ausgewogen und stellt einen guten Kompromiss zwischen komfortablem Ansprechen und agilem Fahrverhalten dar.

⊕ Lange Bodenwellen werden ohne Nachschwingen absorbiert. Kurze Wellen schluckt die Federung recht komfortabel, allerdings werden diese deutlicher von den Insassen wahrgenommen. Bei feinen Unebenheiten wird die Karosserie bei regelmäßigem Vorkommen zum Stuckern angeregt - das ist teilweise recht unangenehm. Einzelhindernisse werden recht ordentlich gedämpft, sind diese jedoch ausgeprägter, so werden diese auch intensiver zu den Insassen durchgereicht. Auf Querfugen spricht die Federung, besonders an der Hinterachse, hölzern an - besonders unkomfortabel wird es aber nicht. Raue Fahrbahnbeläge oder Kopfsteinpflaster dringen durchschnittlich in den Innenraum. Vertikal- und Seitenneigungen werden gut gedämpft.

2,2 Sitze

Die Sitze des Cee´d zeigen sich komfortabel. Durch die Einstellmöglichkeiten bieten sie vorn eine angenehme Sitzposition.

⊕ Fahrer- und Beifahrersitz lassen sich in der Höhe einstellen, zudem besitzen diese eine in der Intensität einstellbare Lordosenstütze. Die Polsterung ist angenehm. Vorn sind die Lehnen gut geformt und bieten dem Rücken einen festen Halt. Auch die Sitzflächen zeigen sich körpergerecht gestaltet, können aber etwas mehr konturiert sein. Vorn sind die Lehnen hoch und der Seitenhalt in Kurven gut - etwas mehr Unterstützung im Schulterbereich würde aber nicht schaden. Dank einer stabilen Ablage (mit Trittbrett), kann der Fahrer seinen linken Fuß fest abstützen. Im Fond sind Sitzlehnen und -flächen zufriedenstellend konturiert, die Lehnen aber ebenfalls sehr hoch. Die Rückbank bietet recht wenig Oberschenkelunterstützung, so dass die Sitzposition besonders für große Personen nur zufriedenstellend ist.

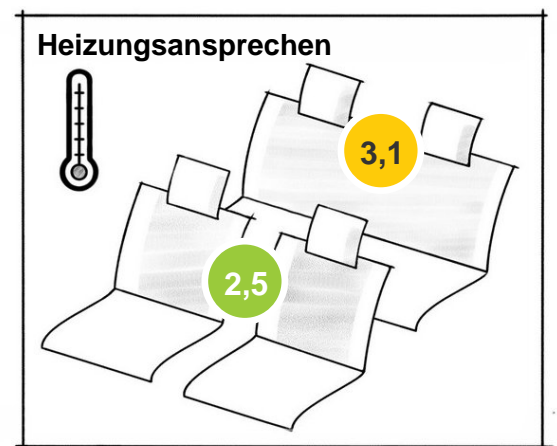
2,1 Innengeräusch

Das Geräuschniveau ist insgesamt recht niedrig im Innenraum.

⊕ Der gemessene Geräuschpegel liegt bei Autobahngeschwindigkeit bei knapp 68 dB(A). Motorgeräusche halten sich bei moderater Fahrweise im Hintergrund, steigen jedoch die Drehzahlen so neigt der Motor zum Dröhnen und wird im Innenraum präsenter. Abrollgeräusche sind kaum vorhanden, allerdings kann man gelegentlich ein Fahrwerkspoltern vernehmen. Windgeräusche zeigen sich gut gedämpft.

2,1 Klimatisierung

Serienmäßig ist der Cee´d in der getesteten Variante mit einer Zwei-Zonen-Klimaautomatik ausgestattet. Diese lässt sich im Auto-Modus in zwei Intensitätsstufen (Soft/Fast) betreiben.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

+ Die Temperatur lässt sich für Fahrer und Beifahrer getrennt einstellen, die Luftverteilung erfolgt für beide gemeinsam, allerdings lassen sich die Ausströmbereiche individuell einstellen. Droht ein Beschlagen der Scheiben, so wird die Umluftfunktion automatisch abgeschaltet. Beim ADAC Heizungstest erwärmt sich der Innenraum vorn recht schnell, im Fond ist die Temperaturentfaltung zufriedenstellend. Vorn wie hinten wird der Fußraum jedoch schnell warm. Zudem gibt es für kalte Tage eine Lenkrad- und Sitzheizung.

2,2 MOTOR/ANTRIEB

2,7 Fahrleistungen*

Bei den Fahrleistungen landet der Cee´d mit dem 1,6-l-Benzinmotor (135 PS bei 6300 U/min) im guten Klassenmittelfeld. Besonders in den höheren Gängen zeigt sich das Aggregat recht träge.

+ Der simulierte Überholvorgang (Beschleunigung von 60 auf 100 km/h) wird in 6,6 Sekunden absolviert.

2,3 Laufkultur

Im Ganzen legt das Aggregat eine gute Laufkultur an den Tag.

+ Vibrationen sind kaum vorhanden, allerdings dröhnt es im Innenraum bei hohen Motordrehzahlen.

1,7 Schaltung

Das Testfahrzeug war mit dem optionalen Sechs-Stufen-Direktschaltgetriebe ausgestattet.

+ Das Doppelkupplungsgetriebe schaltet die einzelnen Schaltstufen meist ruckfrei und spontan, ein sanftes Anfahren wird ebenfalls realisiert. Die Schaltgeschwindigkeiten gehen in Ordnung, könnten aber etwas schneller erfolgen. Alternativ lassen sich die Gänge auch durch Schaltpaddel am Lenkrad manuell schalten. Der Rückwärtsgang wird problemlos eingelegt. Die Bedienung des Wählhebels ist selbsterklärend. Ein Zurückrollen an Steigungen wird vermieden.

2,3 Getriebeabstufung

Die Abstufungen des Sechs-Gang-Getriebes passen gut zur Motorcharakteristik.

+ Die einzelnen Abstufungen sind stimmig, wenn auch der Sprung zwischen dem vierten und fünften Gang recht klein ausfällt. Die höheren Gänge sind recht lang übersetzt - dies hat moderate Drehzahlen bei Autobahngeschwindigkeit zur Folge, jedoch schaltet die Automatik schon an kleineren Steigungen oder bei Beschleunigungsphasen oft zurück.

2,6 FAHREIGENSCHAFTEN

2,5 Fahrstabilität

Im Allgemeinen zeigt sich der Cee´d unkritisch, jedoch kann er beim ADAC Ausweichtest nicht gänzlich überzeugen. Beim ersten Anlenken schiebt das Fahrzeug leicht über die Vorderachse, das überfordert selbst ungeübte Fahrer nicht, drängt jedoch schon in der ersten Phase leicht mit dem Heck nach außen, da die Hinterachse etwas verzögert Seitenführungskräfte aufbaut. Beim anschließenden Zurücklenken entsteht ein Gegenpendler, der allerdings in Phase drei deutlich ausgeprägter ist.

⊕ Prinzipiell ist das Kurvenverhalten sicher, hebt man jedoch in der Kurve das Gaspedal, sind deutliche Lastwechselreaktionen vorhanden - dank effektiver ESP-Eingriffe kann ein Schleudern aber vermieden werden. Fahrbahnverwerfungen oder Spurrillen nehmen kaum Einfluss auf die Richtungsstabilität, letzten folgt er allerdings bei Nässe etwas nach. Auf rutschigem Untergrund hilft die Traktionskontrolle, wenn die Antriebsräder durchdrehen.

2,4 Lenkung*

Die getestete Version besitzt serienmäßig "Flex Steer": Das Lenkdrehmoment kann in drei Stufen (Normal; Comfort; Sport) eingestellt werden. So eignet sich beispielsweise die Comfort-Stellung mehr für die Stadt, da hier weniger Lenkkräfte benötigt werden.

⊕ Die Lenkung spricht gut an und zeigt sich präzise. Jedoch ist Mittellage nicht besonders klar definiert, was sich etwas negativ auf das Lenkgefühl auswirkt. Bei größeren Lenkwinkeln ist die Rückmeldung gut. Dank Flex Steer ist der Kraftaufwand beim Rangieren gering. Die Übersetzung der Lenkung ist durchschnittlich.

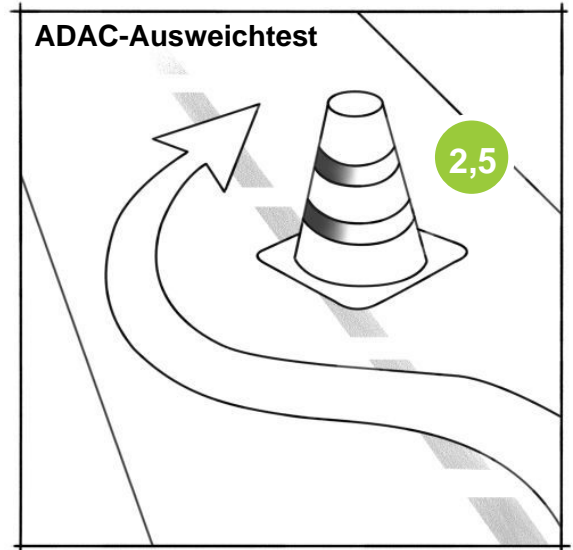
⊖ Der Wendekreis ist mit 11,4 m nur ausreichend.

2,8 Bremse

Ansprechen und Dosierbarkeit der Bremsanlage sind gut, die Wirkung geht noch in Ordnung.

⊕ Der Bremsweg aus 100 km/h (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Reifen: ContiPremiumContact 2E, 205/55R16 91H) beträgt 39 m bis zum Stillstand - das ist Klassendurchschnitt.

ADAC-Ausweichtest



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,0

SICHERHEIT

1,9

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Der Cee´d weist eine gute aktive Sicherheitsausstattung auf.

+ Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESC), ein Bremsassistent und eine Gegenlenkunterstützung (VSM) sind serienmäßig an Bord. Letztere stellt eine Schnittstelle zwischen dem ESC und der Servolenkung dar und ändert die Lenkunterstützung in Abhängigkeit der Lenkradbewegung. Dadurch soll bei starken Lenkmanövern ein Unter- oder Übersteuern reduziert werden. Bei einer Vollbremsung wird der nachfolgende Verkehr durch ein pulsierendes Bremslicht auf die Gefahrensituation hingewiesen - ab Stillstand wird die Warnblinkanlage automatisch aktiviert. Die Rückleuchten sprechen aufgrund LED-Technik schnell an. Optional ist ein Spurverlassenwarner erhältlich, der den Fahrer durch ein akustisches Signal warnt, wenn ein Verlassen der Fahrspur droht - vorausgesetzt es sind Fahrbahnmarkierungen vorhanden und werden vom System erkannt. Gegen Aufpreis ist ebenfalls ein Reifendruckkontrollsystem erhältlich. Zudem ist der Cee´d serienmäßig mit Abbiegelicht ausgestattet. Die optionalen Xenonscheinwerfer beinhalten ein adaptives Kurvenlicht (dann entfällt das Abbiegelicht). In den vorderen Türen sind Rückstrahler, die andere Verkehrsteilnehmer bei offenem Zustand warnen. Serienmäßig ist auch ein Speedlimiter an Bord.

- Beim Abschleppen kann eine Richtungsänderung nicht angezeigt werden, da die Blinkfunktion bei aktivierter Warnblinkanlage außer Kraft gesetzt ist.

1,7

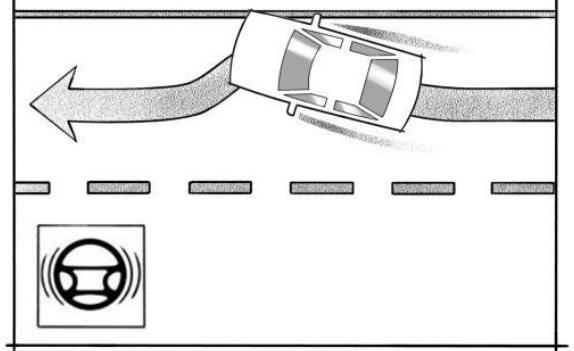
Passive Sicherheit - Insassen

Ein Crashtestergebnis liegt vom Cee´d aktuell noch nicht vor, dennoch kann dem KIA ein guter Insassenschutz prognostiziert werden.

+ Der Wagen ist serienmäßig mit Front- und Seitenairbags vorn sowie durchgängigen Vorhangairbags ausgestattet. Zudem gibt es für die vorderen Insassen Gurtstraffer mit -kraftbegrenzern. Vorn bieten die Kopfstützen Personen bis 1,93 m optimalen Schutz, zudem weisen sie einen geringen Abstand zum Kopf auf. Die Passagiere werden akustisch ermahnt, wenn sie sich nicht anschnallen, bzw. wird der Fahrer gewarnt, wenn man sich im Fond während der Fahrt wieder abschnallt. Die Türgriffe sind stabil, so dass man z. B. nach einem Unfall hohe Zugkräfte aufbringen kann um diese zu öffnen.

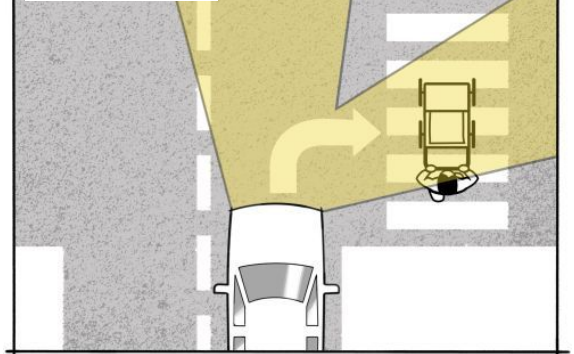
- Im Fond bieten die Kopfstützen nur Personen bis knapp 1,65 m optimalen Schutz, zudem könnte der Abstand zum Kopf geringer sein.

Spurhalteassistent



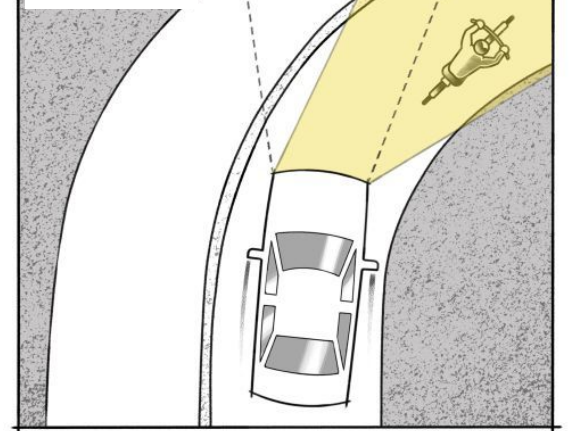
Infrarotsensoren oder Kameras erkennen die Fahrbahn-Markierungen. Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), erfolgt eine optische, akustische oder haptische Warnung.

Abbiegelicht



Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.

Kurvenlicht



Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.

2,1 Kindersicherheit

Der Cee´d bietet auch eine gute Kindersicherheit, allerdings können im Fond nur zwei Rückhaltesysteme sicher nebeneinander verwendet werden.

⊕ Serienmäßig gibt es auf den äußeren Sitzplätzen im Fond Isofixhalterungen mit Ankerhaken (Haken sind am Heckblech angebracht, werden diese verwendet ist die Kofferraumnutzung eingeschränkt). Alternativ lassen sich auf diesen Plätzen Rückhaltesysteme auch mit den Gurten befestigen, da die Schlösser kurz und fest sind und die Gurte auch für Kindersitze mit hohem Gurtbedarf ausreichen. Die Abstände der Gurtanlenkpunkte sind sowohl auf dem Beifahrerplatz als auch auf den äußeren Plätzen im Fond groß. Vorn rechts sind auch die Positionen der Anlenkpunkte optimal. Auf dem Beifahrerplatz und dem Mittelsitz können hohe Kindersitze problemlos verwendet werden. Die Schlösser sind verwechslungssicher. Der Einklemmschutz der elektrischen Fensterheber funktioniert einwandfrei und verringert somit das Verletzungsrisiko.

⊖ Auf dem Mittelplatz ist der Abstand zwischen den Anlenkpunkten sehr gering und auf den äußeren Plätzen ist die Position der Gurtanlenkpunkte ungünstig. Zudem sind die seitlichen Bereiche der Sitzfläche sehr weich, so dass eine lagestabile Befestigung von Kindersitzen nur bedingt möglich ist. Das Isofix-System kann nur mit Einsteckhilfen problemlos genutzt werden. Laut Bedienungsanleitung eignet sich der Beifahrerplatz nicht zur Befestigung von universellen Kindersitzen.

3,0 Fußgängerschutz

Ein Crashtest liegt nicht vor, jedoch wird dem Cee´d aufgrund einer weitgehend glattflächigen Fahrzeugfront ein moderater Fußgängerschutz diagnostiziert.

2,8 UMWELT/ECOTEST

3,6 Verbrauch/CO2*

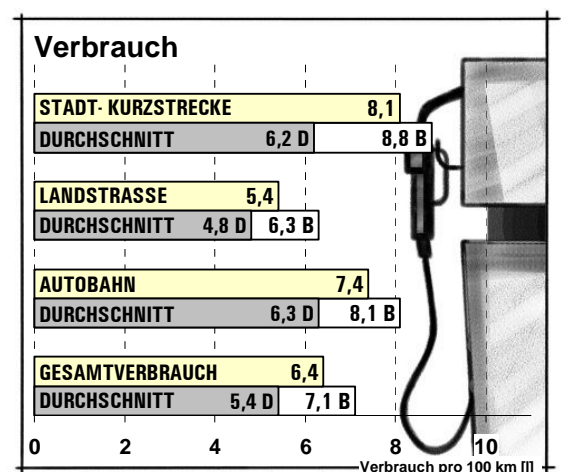
Beim Verbrauch und CO2-Ausstoß landet der Cee´d im hinteren Klassenmittelfeld.

⊖ Beim ADAC EcoTest kann der Cee´d 1,6 GDI mit einem CO2-Ausstoß von 175 g/km (Well-to-Whell-Betrachtung) nicht gänzlich überzeugen - dafür gibt es 24 Punkte. Der aus der Messung resultierende Durchschnittsverbrauch beträgt 6,4 Liter pro 100 Kilometer. Er setzt sich aus 8,1 l/100 km innerorts, 5,4 l/100 km außerorts und 7,4 l/100 km auf der Autobahn zusammen.

2,0 Schadstoffe

Im Kapitel Schadstoffe schneidet der getestete Cee´d gut ab.

⊕ Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering - es werden 40 von 50 Punkten in diesem Kapitel vergeben. Addiert man die CO2-Punkte dazu, erhält der Cee´d insgesamt 64 Punkte - das entspricht drei von fünf Sternen im ADAC EcoTest.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

3,0 AUTOKOSTEN

4,8 Betriebskosten*

– Die Kosten für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der Cee´d nicht gerade sparsam mit diesem umgeht, führt das zu hohen Kosten und somit einer nur mäßigen Note in diesem Kapitel.

3,0 Werkstatt- / Reifenkosten*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten beruht deshalb auf Erfahrungswerten.

3,7 Wertstabilität*

Insgesamt wird dem Cee´d mit der getesteten Motorisierung ein noch durchschnittlicher Restwertverlauf prognostiziert. Während des vierjährigen Berechnungszeitraums ist zwar nicht mit einem neuen Modell zu rechnen, jedoch muss sich der Cee´d gegen eine harte Konkurrenz im Kompaktwagensegment behaupten.

2,8 Kosten für Anschaffung*

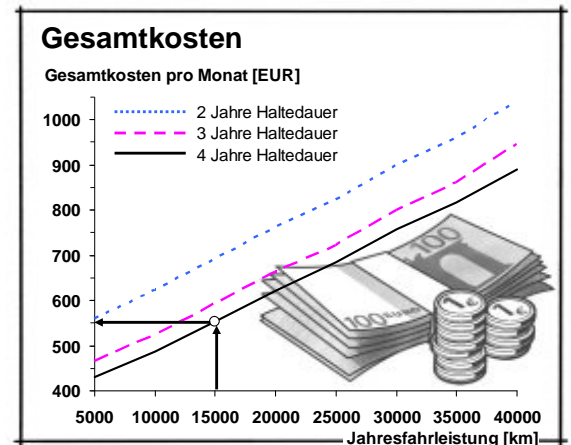
Bei den Anschaffungskosten ladet der Cee´d im guten Klassenmittelfeld. Die Preise beginnen für die getestete Version bei 22.490 Euro - das geht in Ordnung, zumal dann nur noch die Metallic-Lackierung für die klassenübliche Ausstattung zusätzlich geordert werden muss.

2,4 Fixkosten*

+ Die Fixkosten des Cee´d fallen recht gering aus. Die jährliche Kfz-Steuer schlägt mit 92 Euro zu Buche und die Versicherungseinstufungen liegen im guten bis durchschnittlichen Bereich. Die Haftpflicht- und Vollkasko-Einstufungen zeigen sich durchschnittlich, die Teilkaskoversicherung fällt günstig aus (KH: 16; TK: 18; VK: 19).

2,7 Monatliche Gesamtkosten*

Die monatlichen Gesamtkosten sind akzeptabel. Lediglich die hohen Betriebskosten wirken sich sehr ungünstig aus. Punkten kann der Cee´d hingegen bei den niedrigen Fixkosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 554 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.4	1.6 GDI	1.4 CRDi 90 (DPF)	1.6 CRDi 128 97g (DPF)
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1396	4/1591	4/1396	4/1582
Leistung [kW(PS)]	73(100)	99(135)	66(90)	94(128)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	137/4200	165/4850	220/1500	260/1900
0-100 km/h[s]	12,8	9,9	13,5	10,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	182	195	170	197
Verbrauch pro 100 km lt.Hersteller [l]	6,0 S	6,1 S	4,3 D	3,7 D
CO2 [g/km]	139	140	114	97
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/19/18	16/19/18	15/21/21	15/21/21
Steuer pro Jahr [Euro]	86	92	141	152
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	440	509	472	467
Preis [Euro]	13.990	17.690	17.790	18.790

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder B	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1591 ccm
Leistung	99 kW(135 PS)
bei	6300 U/min
Maximales Drehmoment	165 Nm
bei	4850 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,3/11,4 m
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Fahrstufe D)	6,6 s
Bremsweg aus 100 km/h	39 m
Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe	6,1 l
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	6,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,1/ 5,4/ 7,4 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	140g/km/ 175g/km
Innengeräusch 130km/h	67,6dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4310/1780/1470 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl.Außenspiegel)	2045 mm
Leergewicht/Zuladung	1330 kg/510 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	295 l/720 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	600 kg/1300 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	53 l
Reichweite	825 km
Garantie	7 Jahre / 150.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte **fett**

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	143 Euro
Monatliche Werkstattkosten	55 Euro
Monatliche Fixkosten	77 Euro
Monatlicher Wertverlust	279 Euro
Monatliche Gesamtkosten	554 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/19/18
Grundpreis	22.490 Euro

NOTENSKALA

● Sehr gut	0,6 – 1,5	● Ausreichend	3,6 – 4,5
● Gut	1,6 – 2,5	● Mangelhaft	4,6 – 5,5
● Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2012 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Umwelt und Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.05.2012 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.05.2012 gültigen Steuergesetzgebung.

Weitere Autotests finden Sie unter www.adac.de/autotest

AUSSTATTUNG

TECHNIK

adaptives Bremslicht (LED)	Serie
Automatikgetriebe(Direktschaltgetriebe)	1.200 Euro ^o
Berganfahrhilfe	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht(Pilot-Paket)	1.690 Euro ^o
LED-Rückleuchten	Serie
Parkenassistent(Performance-Paket)	1.280 Euro ^o
Regen- und Lichtsensor	Serie
Reifendruckkontrolle(Performance-Paket)	1.280 Euro ^o
Rückfahrkamera(Pilot-Paket)	1.690 Euro ^o
Spurassistent(Performance-Paket)	1.280 Euro ^o
Tempomat	Serie
Totwinkelassistent	nicht erhältlich
Xenonlicht(Pilot-Paket)	1.690 Euro ^o

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Keyless Entry(Pilot-Paket)	1.690 Euro ^o
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag	nicht erhältlich
Navigationssystem(Pilot-Paket)	1.690 Euro ^o
Zentralverriegelung	Serie
Zusatzheizung	Serie

AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Einparkhilfe hinten	Serie
Lackierung Metallic	530 Euro ^o
Tagfahrlicht(LED)	Serie

^o im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

AUTOTEST¹

2,4

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,7	Fahreigenschaften	2,6
Verarbeitung	2,6	Fahrstabilität	2,5
Alltagstauglichkeit	2,5	Lenkung*	2,4
Sicht	2,6	Bremse	2,8
Ein-/Ausstieg	2,4	Sicherheit	2,0
Kofferraum-Volumen*	3,1	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	1,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,8	Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kofferraum-Variabilität	3,3	Kindersicherheit	2,1
Innenraum	1,9	Fußgängerschutz	3,0
Bedienung	1,8	Umwelt/EcoTest	2,8
Raumangebot vorne*	1,6	Verbrauch/CO2*	3,6
Raumangebot hinten*	2,4	Schadstoffe	2,0
Innenraum-Variabilität	4,0		
Komfort	2,2		
Federung	2,4	AUTOKOSTEN	3,0
Sitze	2,2	Betriebskosten*	4,8
Innengeräusch	2,1	Werkstatt- / Reifenkosten*	3,0
Klimatisierung	2,1	Wertstabilität*	3,7
Motor/Antrieb	2,2	Kosten für Anschaffung*	2,8
Fahrleistungen*	2,7	Fixkosten*	2,4
Laufkultur	2,3	Monatliche Gesamtkosten*	2,7
Schaltung	1,7		
Getriebeabstufung	2,3		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte klassenbezogen